

Anlage B: Leistungsbeschreibung

zum Verfahren

**„TYPO3-Dienstleistungen für den Websitever-
bund der Max Weber Stiftung“**

<IT4.2 – 01/20/BM>

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Über dieses Dokument.....	3
1.2	Einleitung.....	3
1.3	Grundlagen.....	3
1.4	Grobe Beschreibung der aktuellen Websites	4
1.5	Kurzbeschreibung des Ausschreibungsgegenstandes.....	4
1.5.1	Projektmanagement und Produktberatung	4
1.5.2	Konfiguration und Customizing.....	5
1.5.3	Weiterentwicklung des TYPO3-Systems und der Websites	5
1.5.4	Support des TYPO3 Systems.....	5
1.5.5	TYPO3 Schulungen.....	5
1.6	Rahmenbedingungen und Vertragsgestaltung.....	5
2	Ausschreibungsgegenstand.....	6
2.1	Zusammenfassende Übersicht über die wichtigsten Anforderungen ..	6
2.2	Übergeordnete Steuerung	6
2.3	Produktberatung	7
2.4	Konfiguration, Entwicklung und Betreuung.....	7
2.4.1	Konfiguration, Customizing und Entwicklung	7
2.4.2	Barrierefreiheit.....	9
2.4.3	Datenschutz.....	9
2.4.4	Support der Plattform	10
2.4.5	Dokumentation	11
2.4.6	Schulungen.....	12
2.4.7	Personaleinsatz	13
3	Erweiterungen und Seitenstrukturen	15
3.1	Aktuell auf der gemeinsamen TYPO3-Plattform eingesetzte Erweiterungen	15
3.2	Aktuell auf www.maxweberstiftung.de eingesetzte Erweiterungen	17
3.3	Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.dhi-paris.fr	18
3.4	Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.dhi-moskau.org	21
3.5	Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.maxweberstiftung.de	23

1 Allgemeines

1.1 Über dieses Dokument

Diese Leistungsbeschreibung fasst die Anforderungen an alle einmalig, vorübergehend und ständig anfallenden Tätigkeiten für die Neuvergabe der TYPO3-Dienstleistungen für den Websiteverbund der Max Weber Stiftung (MWS) zusammen. Alle hier aufgeführten Anforderungen sind als verbindlich zu betrachten, sofern sie nicht als optional gekennzeichnet sind.

1.2 Einleitung

Die Max Weber Stiftung ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung des Bundes mit Sitz in Bonn. Die Stiftung steht unter der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie unterhält derzeit zehn geisteswissenschaftliche Institute sowie mehrere Außenstellen in 15 Ländern und eine gemeinsame Geschäftsstelle in Bonn.

1.3 Grundlagen

2013 wurde im Rahmen des Websiteverbunds der Max Weber Stiftung eine gemeinsame technische Plattform auf Basis des Open Source Content Management Systems TYPO3 aufgebaut. Ziel einer gemeinsamen Plattform sollten Vereinfachungen und Synergien für die Dienststellen der Max Weber Stiftung bei der Erstellung und Pflege ihrer Websites sein. Aktuell wird der Websiteverbund für drei Webauftritte genutzt. Die Webauftritte haben eigene Domains, die TYPO3-Instanz ist als *multidomain* angelegt. Für die Erstellung und Betreuung der gemeinsamen Plattform einerseits sowie für Migrationen, Relaunches und laufende Betreuung der einzelnen Websites andererseits wurde eine Rahmenvereinbarung mit einer in Deutschland ansässigen Internetagentur geschlossen. Die Zuständigkeit für Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung der gemeinsamen TYPO3-Plattform liegt bei der Geschäftsstelle der Max Weber Stiftung.

Der Webserver für den Websiteverbund der Max Weber Stiftung wird bei der Firma Hetzner gehostet (Managed Server MX90). Das Kundenkonto wird von der Geschäftsstelle in Bonn gepflegt. Für Fragen des Serverhostings ist die Geschäftsstelle vorrangige Ansprechpartnerin.

Die für die Webauftritte jeweils zuständigen Personen an den aktuell drei Standorten der Stiftung (aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und IT) kommunizieren für ihre eigenen Belange direkt mit der Internetagentur, in Fällen, die die gemeinsame Plattform betreffen, erfolgt die Kommunikation mit der Agentur über die Geschäftsstelle der Stiftung. Vergabe und Abrechnung der Einzelaufträge finden dementsprechend ebenfalls dezentral statt.

Einer der aktuell drei Auftritte im Websiteverbund wird nach Neuvergabe der TYPO3-Dienstleistungen abgeschaltet (siehe Abschnitt 1.4). Der Webauftritt der Max Weber Stiftung, der bislang noch separat gehostet und betreut wird, wird nach erfolgter Neuvergabe dem Verbund hinzugefügt.

1.4 Grobe Beschreibung der aktuellen Websites

Aktuell laufen die folgenden Webauftritte auf der gemeinsamen TYPO3-Plattform:

- Deutsches Historisches Institut Paris (DHI Paris / www.dhi-paris.fr),
- Deutsches Historisches Institut Moskau (DHI Moskau / www.dhi-moskau.org), und
- Deutsches Historisches Institut Washington DC (DHI Washington / www.ghi-dc.org).

Die TYPO3-Plattform wurde in den letzten Jahren durch externe und angepasste bzw. neu entwickelte Extensions erweitert. Aktuell sind 23 externe und 19 angepasste/neu entwickelte Erweiterungen im Einsatz. Eine Übersicht der verwendeten Extensions findet sich in Abschnitt 3.1 dieser Leistungsbeschreibung (Stand Ende 2019).

Das DHI Moskau hat ca. 1.000 Bild- und PDF-Dateien, sowie eine Datenbank mit ca. 4.000 Newsletter-Empfängern. Das DHI Paris hat ca. 100 Bild- und PDF-Dateien, sowie eine Datenbank mit ca. 7.000 Newsletter-Empfängern. Das DHI Washington hat ca. 700 Bild- und PDF-Dateien, ca. 10 Videos, sowie eine Datenbank mit ca. 1.500 Newsletter-Empfängern (Stand jeweils: Ende 2019). Detaillierte Übersichten über die Seitenstrukturen des DHI Moskau und des DHI Paris sind in den Abschnitten 3.3 und 3.4 dieser Leistungsbeschreibung zu finden.

Der Webauftritt der Max Weber Stiftung, den die gemeinsame Geschäftsstelle in Bonn betreibt (www.maxweberstiftung.de), wird aktuell noch auf einer eigenen TYPO3-Instanz betrieben. Eine Migration auf die gemeinsame Plattform ist für 2020 vorgesehen und wird durch den anbietenden Dienstleister durchgeführt werden. Der Webauftritt enthält derzeit ca. 100 Bilder, ca. 35 Logos, ca. 5 Grafiken/Schaubilder, ca. 5 Videos, ca. 420 Datensätze (Projektdatenbank). Eine detaillierte Übersicht über die Seitenstruktur ist in Abschnitt 3.5 dieser Leistungsbeschreibung zu finden. Es sind aktuell 21 Erweiterungen im Einsatz, hiervon sind zwei Eigenentwicklungen. Eine Aufstellung der Erweiterungen befindet sich in Abschnitt 3.2 dieser Leistungsbeschreibung.

Die aktuelle TYPO3-Instanz bei Hetzner läuft derzeit noch auf der Version 7.6, die TYPO3-Instanz der Geschäftsstelle auf Version 8.7 (Stand Ende 2019).

1.5 Kurzbeschreibung des Ausschreibungsgegenstandes

Gegenstand dieser Beschaffungsmaßnahme ist die Erbringung von TYPO3-Dienstleistungen. Es fallen in der Vertragslaufzeit einmalig, mehrfach und regelmäßig zu erbringende Leistungen an.

Der zugrundeliegende Ausschreibungsgegenstand umfasst neben dem übergeordneten Projektmanagement und der kundenspezifischen TYPO3-Produktberatung Konfigurations-, Customizing-, Entwicklungs-, Support- und Schulungsleistungen für das Content Management System TYPO3. Grafik/Design-Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

1.5.1 Projektmanagement und Produktberatung

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind übergeordnete Leistungen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers im Hinblick auf das Projektmanagement und die Produktberatung. Diese sollen bei Projekten ab einem zuvor mit der Auftraggeberin

vereinbarten Volumen u.a. durch organisatorische, kommunikative und beratende Maßnahmen zum Gelingen der Projekte beitragen.

1.5.2 Konfiguration und Customizing

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind Konfigurations- und Customizing-Leistungen auf Basis des TYPO3-Systems. Bei der Erbringung der Konfigurations- und Customizing-Leistungen sind Querschnittsanforderungen zu erfüllen, die sich z.B. auf die IT-Sicherheit oder die Sicherstellung der Kompatibilität von spezifischen TYPO3-Seiten beziehen.

1.5.3 Weiterentwicklung des TYPO3-Systems und der Websites

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind Entwicklungsleistungen in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des TYPO3-Systems und den darauf laufenden Websites.

1.5.4 Support des TYPO3 Systems

Gegenstand dieses Leistungsbereiches ist die Aufnahme von Problemen und Fehlern, die mit dem TYPO3-System oder einer darauf befindlichen Webpräsenz auftreten, sowie deren Lösung. In diesen Bereich fällt darüber hinaus der Support der Webredakteurinnen und -redakteure im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Content.

1.5.5 TYPO3 Schulungen

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind die Planung und Durchführung gelegentlich angefragter TYPO3 Schulungen für Webredakteurinnen und -redakteure sowie IT-Administratorinnen und -Administratoren der Max Weber Stiftung.

1.6 Rahmenbedingungen und Vertragsgestaltung

Zwischen der Max Weber Stiftung und der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer wird eine Rahmenvereinbarung auf Basis des EVB-IT Dienstleistungsvertrags geschlossen, die den Abruf von Leistungen in Form von Einzelabrufen ermöglicht und übergeordnete Regelungen zur Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin wie z.B. zur erwarteten Servicequalität und dem Ressourcenmanagement enthält. Die konkreten Bedingungen für den Abruf von Leistungen werden in Form von Service Level Agreements vereinbart und sind Bestandteil des Vertrags. Es gelten die AGB des eingesetzten EVB-IT Dienstleistungsvertrags.

Eine Verpflichtung zur Abnahme von Leistungen in einem festgelegten Umfang ergibt sich aus der Rahmenvereinbarung nicht.

Die Rahmenvereinbarung wird für eine Dauer von vier Jahren abgeschlossen.

Auftraggeberin für die neue Rahmenvereinbarung ist die Max Weber Stiftung in Bonn. Auftraggeberin für die Einzelaufträge können im Falle von Supportleistungen auch die am Websiteverbund der Max Weber Stiftung beteiligten Dienststellen der Stiftung (d.h. die Institute) sein. Die Rechnungsstellung soll an die jeweils beauftragende Dienststelle erfolgen.

2 Ausschreibungsgegenstand

2.1 Zusammenfassende Übersicht über die wichtigsten Anforderungen

1. Übernahme des Supports und der Weiterentwicklung einer bestehenden multimandantenfähigen TYPO3-Plattform, die auf einem bestehenden Webserver gehostet wird.
2. Übernahme des Supports für zwei der drei Webauftritte (www.dhi-paris.fr und www.dhi-moskau.org).
3. Abschaltung und Entfernung des aktuell dritten Webauftritts (www.ghi-dc.org) aus der bestehenden TYPO3-Plattform zu einem vorgegebenen Stichdatum (voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020).
4. Update der gemeinsamen Plattform mit zwei Webauftritten zunächst auf TYPO3 Version 8.7 (da einige der eingesetzten Erweiterungen noch nicht für die Version 9 angepasst sind).
5. Umzug und Integration des Webauftritts www.maxweberstiftung.de auf die bestehende TYPO3-Plattform inklusive Anpassung der verwendeten Extensions, falls erforderlich, und Übernahme des Supports.
6. Realisierung eines Facelifts des Webauftritts www.maxweberstiftung.de in TYPO3.
7. Gegebenenfalls Migration eines weiteren Webauftritts der Max Weber Stiftung in die bestehende TYPO3-Plattform inklusive Anpassung der verwendeten Extensions, falls erforderlich, und Übernahme des Supports. Da diese Position bis Vertragsbeginn noch nicht näher beschrieben werden kann, muss hilfsweise ein mit Position 5. vergleichbarer Aufwand angenommen werden.
8. Anpassung der Websites an die Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß BITV 2.0.
9. Implementierung einer marktüblichen datenschutzkonformen Webanwendung für die Erhebung statistischer Daten.
10. Überprüfung und sukzessiver Austausch der vom vorherigen Dienstleister entwickelten Erweiterungen gegen TYPO3-Standarderweiterungen.

Die Durchführung dieser Anforderungen erfolgt im Rahmen der folgenden Leistungsbereiche.

2.2 Übergeordnete Steuerung

Projektleitung

Für einzelne Projekte ist vom Auftragnehmer eine Projektleiterin oder ein Projektleiter zu benennen. Dabei kann eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auch die Leitung von mehreren Projekten übernehmen.

Aufgabe der Projektleiterin oder des Projektleiters ist die Steuerung des jeweiligen Projekts in Bezug auf die anforderungsgerechte Umsetzung sowie die Einhaltung von Budget- und Terminvorgaben. In diesem Rahmen ist die Projektleiterin oder der Projektleiter Ansprechpartner/-in für die Max Weber Stiftung.

Zusammenfassung der Aufgaben:

- Erstellung einer Projektplanung

- Steuerung der Projektumsetzung in Bezug auf
 - anforderungsgerechte Umsetzung
 - Einhaltung von Budgetvorgaben
 - Einhaltung von Terminvorgaben
- Steuerung der Zusammenarbeit mit der Max Weber Stiftung und ihren Dienststellen / Instituten

Eine Aufstellung der Anforderungen an das Personalprofil „Projektleitung“ findet sich in Abschnitt 2.4.7.

2.3 Produktberatung

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind Beratungsleistungen zur Unterstützung der Max Weber Stiftung. Die Leistungen beziehen sich auf die zentrale Weiterentwicklung des TYPO3-Systems und umfassen dort Tätigkeiten in der Planungs- wie in der Umsetzungsphase. Die Beratung kann dabei u.a. folgende Tätigkeiten umfassen (keine abschließende Auflistung):

- Beratung im Zusammenhang mit Migrationsvorhaben und Relaunches
- Beratung im Zusammenhang mit Weiterentwicklung und Ausbau des TYPO3-Systems
- Beratung bei der Realisierung gestalterischer Vorgaben in TYPO3
- Beratung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in TYPO3
- Beratung bei Systemupgrades

Alle Tätigkeiten in diesem Leistungsbereich verstehen sich als optional zu erbringende Beratungsleistungen, die bei Bedarf durch die Max Weber Stiftung in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand oder zum Festpreis, eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

2.4 Konfiguration, Entwicklung und Betreuung

2.4.1 Konfiguration, Customizing und Entwicklung

Gegenstand dieses Leistungsbereiches sind Konfigurations-, Customizing-, und Entwicklungsleistungen auf Basis des TYPO3-Systems. Diese Leistungen werden in Zusammenhang mit der Umsetzung von TYPO3-Websites erbracht. Bei der Erbringung der Konfigurations-, Customizing-, und Entwicklungsleistungen sind Querschnittsanforderungen zu erfüllen, die sich z.B. auf die IT-Sicherheit oder die Sicherstellung der Kompatibilität von unterschiedlichen TYPO3-Websites zum TYPO3-System beziehen.

Alle Tätigkeiten in diesem Leistungsbereich verstehen sich als optional zu erbringende Leistungen, die bei Bedarf durch die Max Weber Stiftung in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand oder zum Festpreis. Eine Verpflichtung zur Inanspruchnahme von Leistungen bzw. eines bestimmten Umfangs von Leistungen besteht nicht.

Für die Erbringung von Konfigurations-, Customizing-, und Entwicklungsleistungen sind durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer Entwicklerinnen und/oder Entwickler bereitzustellen. Anforderungen an das einzusetzende Personal finden sich in Abschnitt 2.4.7.

2.4.1.1 Umsetzung von Konfiguration und Customizing / Migration

Ziel von Konfigurations- und Customizingleistungen ist die Umsetzung spezifischer Anforderungen der Max Weber Stiftung, die nicht durch Funktionen der TYPO3-Instanz abgedeckt sind.

Die Umsetzung der Leistungen erfolgt auf Basis des TYPO3-Systems.

Die Umsetzung von Konfiguration und Customizing von TYPO3-Websites kann dabei u.a. die folgenden Tätigkeiten umfassen (keine abschließende Auflistung):

- HTML/CSS-valide Realisierung von Internetauftritten nach Vorgaben der Max Weber Stiftung unter Berücksichtigung der durch die Max Weber Stiftung gelieferten Vorgaben
- Migration von Content aus Vorgängersystemen (z.B. ältere TYPO3-Versionen/andere CMS)
- Anpassung von Konfigurationsarbeiten (Bilder, Farbcodes, etc.)
- Anpassung von Layoutdateien und Templates (auf Basis des HTML-Codes; Logik unverändert)
- Arbeiten im Rahmen der technischen Realisierung von TYPO3-Websites, wie z.B. Auswahl, Austausch und Anpassung von geeigneten Erweiterungen, Austausch/Anpassung von Templates, Anpassung von Dateien etc.
- Konfigurationsanpassung der TYPO3-Instanz auf systemische Gegebenheiten z.B. Verwendung mehrerer SMTP-Server

Bei der Konfiguration und dem Customizing sind landesspezifische Gegebenheiten der unterschiedlichen Webpräsenzen auf der TYPO3-Plattform zu berücksichtigen. Dazu zählen zum Beispiel unterschiedliche Datum- und Uhrzeit-Formate.

Für anfallende Konfigurationsaufgaben ist es zudem notwendig, neben den Redakteurinnen und Redakteuren bei der Max Weber Stiftung auch die IT-Administratorinnen und -Administratoren zu berechtigen. Hierdurch sollen einige Konfigurationsaufgaben sowie die Benutzerinnen- und Benutzerverwaltung direkt durch die Dienststellen durchgeführt werden können. Entsprechend muss das Rechtemanagement innerhalb der TYPO3-Instanz angepasst werden.

2.4.1.2 Umsetzung von Entwicklungsleistungen

Ziel der Entwicklungsleistungen ist die Umsetzung spezifischer Anforderungen, die nicht durch Konfiguration oder Customizing des TYPO3-Systems erreicht werden können.

Die Umsetzung von Entwicklungen kann dabei u.a. die folgenden Tätigkeiten umfassen (keine abschließende Auflistung):

- Entwicklung neuer Add-ons / Module für das TYPO3-System unter Berücksichtigung mandantenspezifischer Vorgaben (z.B. Lokalisierung, Länderformate, etc.)
- Weiterentwicklung und Optimierung bereits verwendeter Add-ons / Module

2.4.1.3 Querschnittsanforderungen an Konfiguration und Customizing

Bei der Durchführung von Konfiguration, Customizing und Entwicklung im TYPO3-System sind die im Folgenden beschriebenen Querschnittsanforderungen zu erfüllen.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer muss die Ergebnisse im Zusammenhang mit der Konfiguration, dem Customizing und der Entwicklung von TYPO3-Websites

testen und ihre Qualität sichern. Dabei soll sie/er insbesondere auch sicherstellen, dass die TYPO3-Website nach Durchführung von Konfiguration, Customizing und Entwicklung kompatibel zum TYPO3-System ist. Um die TYPO3-Websites auf Kompatibilität zum TYPO3-System testen zu können, muss die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer in eigener Verantwortung eine Entwicklungsumgebung vorhalten.

Sollte die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer feststellen, dass eine Komponente innerhalb des TYPO3-Systems Gefahr läuft, nicht mehr kompatibel zum TYPO3-System zu sein, so hat sie/er hierüber die Max Weber Stiftung, d.h. die Geschäftsstelle und das betroffene Institut, proaktiv in Kenntnis zu setzen. Dazu zählen zum Beispiel TypoScript-spezifische Anpassungen oder eingesetzte Extensions. Dabei soll die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer gleichzeitig mögliche Lösungsalternativen darstellen, durch die eine Inkompatibilität zum TYPO3-System vermieden werden kann. Konfiguration, Customizing und Entwicklung dürfen bei einer drohenden Inkompatibilität nur fortgesetzt werden, wenn die Max Weber Stiftung die Fortsetzung unter Inkaufnahme der Inkompatibilität schriftlich genehmigt. Sollte es bei der Umsetzung einer TYPO3-Komponente (Website, Modul, etc.) ohne Vorliegen einer solchen schriftlichen Genehmigung zu einer Inkompatibilität zum TYPO3-System kommen, so ist der mit der Wiederherstellung der Kompatibilität verbundene Mehraufwand durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer zu tragen. Eine Vergütung von Leistungen zur Wiederherstellung der Kompatibilität ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind in Projekten nach Bedarf der Max Weber Stiftung auch Supportleistungen zu erbringen. Details zu den damit in Verbindung stehenden Anforderungen finden sich in Abschnitt 2.4.4.

2.4.2 Barrierefreiheit

Als Bundesstiftung ist die Max Weber Stiftung verpflichtet, einen barrierefreien Zugang zu ihren Internetangeboten zu gewähren. Somit sollen sich alle in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Anforderungen wo immer möglich an den Vorgaben der BITV 2.0 orientieren. Hierzu gehören unter anderem gestalterische Anforderungen an die Darstellung von Akronymen/Abkürzungen und an die Vorgaben für Farb- und Helligkeitskontraste, technische Anforderungen an grundlegende Funktionen der Webauftritte, wie z.B. die Verpflichtung, Kontaktformulare auch ohne JavaScript verfügbar zu machen, sowie redaktionelle Anforderungen zur Unterstützung der Redakteurinnen und Redakteure im Backend.

Die für ein hohes Maß an Barrierefreiheit erforderlichen Maßnahmen sollen im Rahmen der Angebotserstellung aufgegriffen und in einem separaten Katalog aufgeführt werden.

Der Grad der Barrierefreiheit der Webauftritte soll regelmäßig überprüft werden. Die zur Erzielung eines guten bis sehr guten Ergebnisses erforderlichen konzeptionellen und technischen Maßnahmen liegen in der Verantwortung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers. Die Verantwortung für die erforderlichen redaktionellen Maßnahmen liegt bei den Webredakteurinnen und -redakteuren der Auftraggeberin.

2.4.3 Datenschutz

Alle gesetzlich verankerten Vorgaben an den Datenschutz (DSGVO, BDSG) sind für den Websiteverbund der Max Weber Stiftung verbindlich einzuhalten und umzusetzen. Insbesondere beim Einsatz von Datenbanken, die personenbezogene oder andere besonders schutzwürdige Daten enthalten, bei der Verarbeitung von Daten

für den Newsletterversand oder den Versand anderer Medien, sowie bei allen angebotenen Kontaktfunktionen ist für die Erfüllung der anstehenden Aufgaben jeweils ausführliche Rücksprache mit der Auftraggeberin zu halten. Der für alle Internetauftritte im Websiteverbund erforderliche Einsatz eines marktüblichen Statistiktools muss ebenfalls DSGVO-konform erfolgen. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird regelmäßig vom Datenschutzbeauftragten der Max Weber Stiftung überprüft. Der Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags ist zwingend vorgeschrieben.

2.4.4 Support der Plattform

Gegenstand dieses Leistungsbereiches ist die Bereitstellung von Supportleistungen für die Max Weber Stiftung. Der Support von TYPO3-Websites erfolgt nach Bedarf der jeweiligen Dienststelle im Zuge der Umsetzung von Projekten und im laufenden Betrieb.

Alle Tätigkeiten in diesem Leistungsbereich verstehen sich als optional zu erbringende Leistungen, die bei Bedarf durch die Max Weber Stiftung in Anspruch genommen werden.

Für die Erbringung der Supportleistungen werden zwischen der Max Weber Stiftung und der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer Service-Level-Agreements vereinbart, die Bestandteil des EVB-IT Vertragswerkes werden (siehe unten in diesem Abschnitt, sowie hierzu auch Preisblatt, Abschnitt III).

Für die Erbringung von Supportleistungen sind durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer Entwicklerinnen und/oder Entwickler bereitzustellen. Anforderungen an das einzusetzende Personal finden sich in Abschnitt 2.4.7.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer muss Anfragen im Kontext des Supports der Max Weber Stiftung bearbeiten. Dabei umfasst der Support die Unterstützung von Redakteurinnen und Redakteuren sowie IT-Administratorinnen und -Administratoren der Max Weber Stiftung. Typische – hier nur beispielhaft angeführte – Anwendungsfälle in diesem Zusammenhang sind Hilfestellungen bei der Nutzung der Benutzerverwaltung, der Site-Administration, des Editors oder anderer Funktionen des CMS. Darüber hinaus können auch kleinere Änderungen an mandanten-spezifischen Konfigurationen Gegenstand der Supportleistungen sein. In Ausnahmefällen kann auch die Unterstützung der Redakteurinnen und Redakteure der Max Weber Stiftung bei redaktionellen Tätigkeiten notwendig sein.

Die im Zuge des Supports erfolgten Tätigkeiten sollen durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer in einem Ticket-System erfasst werden.

Bei der Dokumentation von Tickets sind z.B. die folgenden Informationen zu pflegen:

- Problembeschreibung sowie eingeleitete Gegenmaßnahmen
- Störungspriorität und -beginn (Datum, Uhrzeit)
- Erwarteter Zeitpunkt der Störungsbehebung
- Aktuelle Eskalationsstufe
- Lösung des Problems
- Name der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners im Fachbereich
- Name der zuständigen Support-Mitarbeiterin/des zuständigen Support-Mitarbeiters

Für die Bearbeitung von Anfragen im Zuge des Supports gelten die in Tabelle 1 genannten Service-Level-Agreements.

Zeiten	Festlegungen
Service-Zeit	Entspricht der Service-Zeit der Max Weber Stiftung (aktuell Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr). Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer muss in dieser Zeit erreichbar und handlungsfähig sein. Bitte bieten Sie darüber hinaus eine Option zur Erweiterung der Service-Zeit von Mo-Fr 08:00 bis 18:00 Uhr im Preisblatt an.
Reaktionszeit	Unter Reaktionszeit wird der Zeitraum vom Eingang der Fehlermeldung bis zum Beginn der Fehlerbehebung verstanden. Die Reaktionszeit darf max. acht Stunden betragen (bezogen auf die Service-Zeit). Eine Reaktion muss jedoch spätestens bis 12:00 Uhr des folgenden Arbeitstages erfolgen.
Bearbeitungszeit	Die Bearbeitungszeit der Tickets soll möglichst kurz sein. Für offene Tickets, die nicht auf Reaktion der Max Weber Stiftung warten, besteht eine wöchentliche Informationspflicht (Status an Max Weber Stiftung). Die Behebung anerkannter Fehler soll nicht länger als 10 Arbeitstage in Anspruch nehmen. Falls sie länger als 20 Arbeitstage dauert, ist eine Begründung zu verfassen.

Tabelle 1: Service-Level Agreements

2.4.5 Dokumentation

Bei der Erbringung von Dokumentationsleistungen handelt es sich nicht um einen eigenständigen Leistungsbereich. Die Erstellung von Dokumentationen erfolgt vielmehr als integraler Bestandteil der verschiedenen Leistungsbereiche.

Dabei sind durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer insbesondere in den folgenden Leistungsbereichen Dokumentationen zu erstellen und zu pflegen:

- TYPO3-Weiterentwicklung
- Beratung der Max Weber Stiftung
- Konfiguration und Customizing
- Pflege und Support von TYPO3-Websites

In den oben aufgeführten Abschnitten zu den Leistungsbereichen werden bereits Anforderungen an die zu erstellenden Dokumentationen beschrieben.

Ergänzend zu den in den jeweiligen Leistungsbereichen aufgeführten Anforderungen werden in Tabelle 2 die durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer zu erbringenden Dokumentationsleistungen zusammenfassend aufgeführt. Die Auflistung der zu erbringenden Dokumentationsleistungen ist dabei nicht als abschließend zu verstehen.

Leistungsbereich	Dokumentationsleistungen
TYPO3-Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Ableitung von Handlungsempfehlungen • Ermittlung des Entwicklungsaufwandes

Beratung der Max Weber Stiftung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektsteckbrief (Beschreibung, Ziele, Beteiligte, Termine, Kosten und Risiken eines Projektes) • Konzept mit Anforderungsdokumentation (Lastenheft) inkl. Realisierungsvorschlägen
Konfiguration und Customizing	Nachvollziehbare Dokumentation der durchgeführten Konfigurationen und des Customizings
Pflege und Support von TYPO3-Websites	Dokumentation von Support-Anfragen im Ticket-System inkl. Beschreibung der Lösung (z.B. kleinere Anpassung der Konfiguration)

Tabelle 2: Dokumentationsleistungen

Bei der Erbringung von Dokumentationsleistungen sind die im Folgenden beschriebenen Qualitätsanforderungen einzuhalten.

Die Dokumentationen müssen grundsätzlich in deutscher Sprache verfasst werden. Sie müssen für Dritte nachvollziehbar, verständlich, logisch gegliedert und vollständig sein. Dabei sollen sämtliche Dokumentationen vertraulich behandelt werden. Weiterhin sollen die Dokumentationen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, so dass die Dokumentationen stets auf einem aktuellen Stand sind. Zusätzlich sind Projektergebnisse in Form von Protokollen festzuhalten.

Dafür sollen die Dokumentationen eine eindeutige Kennzeichnung besitzen.

2.4.6 Schulungen

2.4.6.1 Durchführung von Präsenzs Schulungen

Die vorgesehenen Präsenzs Schulungen sollen durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer mit einer durchdachten und auf nachhaltige Wirksamkeit ausgerichteten Schulungsdidaktik geplant und durchgeführt werden.

Zu jeder Präsenzs Schulung muss den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem eine ausreichend ausführliche und professionell gestaltete Schulungsdokumentation zur Verfügung gestellt werden.

In Abschnitt 2.4.6.3 sind die durch die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer durchzuführenden Schulungen inkl. Angabe der Schulungsinhalte und der vorgesehenen Schulungsdauer dargestellt.

2.4.6.2 Durchführung von Webinaren

Neben der Durchführung von Präsenztrainings sollen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Max Weber Stiftung mithilfe von Webinaren geschult werden. Auf diese Weise sollen z.B. im Ausland befindliche Nutzerinnen und Nutzer von Schulungen profitieren. Die Sprache der Webinare ist Deutsch, in einigen Fällen sind Zusammenfassungen der wichtigsten Inhalte auf Englisch angezeigt.

Die Vergütung für die Konzeption und Durchführung von Webinaren erfolgt auf Grundlage des unter der Preisblatt-Position II vorgesehenen Festpreises.

2.4.6.3 Inhalte von Schulungen/Webinaren und deren Häufigkeit

Schulung	Mögliche Schulungsinhalte	Häufigkeit
On-Site Schulung in Bonn oder am Ort der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden Redakteur Schulung • 2 Stunden Administrator Schulung • Abgrenzung zwischen Redakteur und Administrator • Überblick TYPO3 für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • TYPO3 Module und Funktionalitäten • Tipps & Tricks für Redakteurinnen und Redakteure • 	1 x p.a.
Webinar	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden Redakteur Schulung • Abgrenzung zwischen Redakteur und Administrator • Überblick TYPO3 für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • TYPO3 Module und Funktionalitäten • Tipps & Tricks für Redakteurinnen und Redakteure • 	1 x p.a.

Tabelle 3: Schulungen und Webinare

2.4.7 Personaleinsatz

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass für die Umsetzung der Projekte ausreichend Personal zur Verfügung steht. Der Einsatz von einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter muss entsprechend der vorgesehenen Rolle die in Tabelle 4 genannten Personalanforderungen erfüllen.

Rolle	Anforderungen an die Rolle
Projektleiterin / Projektleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung in der Umsetzung von TYPO3-Projekten > 3 Jahre • Leitung von TYPO3-Projekten > 2 Jahre • Erfahrung in Projektmanagement-Methoden • Mind. 2 persönliche Projektreferenzen zur Leitung von TYPO3-Projekten. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein • Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift • Die Projektleitung kann gleichzeitig auch in der Webentwicklung und/oder dem Support der Projekte tätig sein
Entwicklerin / Entwickler	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung in der technischen Konzeption (Konfiguration und Customizing, Entwicklung) im Kontext von TYPO3-Implementierung > 2 Jahre • Erfahrung in der Implementierung, Konfiguration und Entwicklung von TYPO3 Systemen > 2 Jahre • Erfahrung in der direkten Kommunikation mit Redakteuren/Administratoren des Auftraggebers • Mind. 2 persönliche Projektreferenzen aus dem Bereich TYPO3-Entwicklung und -implementierung. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. • Gute bis sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Tabelle 4: Anforderungen an das Personal

Zu der Rolle der Projektleiterin/des Projektleiters ist ein Mitarbeiterprofil einzureichen, für die Rolle der Entwicklerin/des Entwicklers sind zwei Mitarbeiterprofile vorzulegen.

Die Projektleiterin/der Projektleiter darf in Absprache mit der Max Weber Stiftung auch die Rolle der Entwicklerin/des Entwicklers einnehmen.

3 Erweiterungen und Seitenstrukturen

3.1 Aktuell auf der gemeinsamen TYPO3-Plattform eingesetzte Erweiterungen

Erweiterung	Eingesetzte Version	Verfügbare Version
be_secure_pw	7.1.0	8.0.1
crawler	6.1.2	6.3.2
dce	1.4.2	2.0.5
dd_googlesitemap	2.1.2	2.2.0
direct_mail	5.0.1	5.2.2
gridelements	7.2.0	8.4.1
jumpurl	7.6.0	7.7.2
ke_search	2.8.1	2.8.1
mmc_directmail_subscription	1.1.3	1.2.0
news	5.3.3	7.1.0
powermail	2.25.3	7.2.0
realurl	2.1.9	2.5.0
t3adminer	7.0.8	9.1.0
t3ddy	1.2.0	1.2.0
t3monitoring_client	1.0.0	1.0.0
tt_address	3.2.1	4.1.0
vhs	3.1.0	5.2.0
cb_indexedsearch_autocomplete	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung
direct_mail_subscription	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung
formhandler	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung
gkh_rss_import	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung
nc_staticfilecache	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung
spamshield	manuelle Anpassung	manuelle Anpassung

Eigene und angepasste Erweiterungen:

Erweiterung	Bemerkung
socials	manuelle Anpassung
sp_gallery	manuelle Anpassung
sz_contentmorelink	manuelle Anpassung
sz_cookie_policy	manuelle Anpassung
sz_direct_mail_custom_smtp	manuelle Anpassung
sz_direct_mail_fix	manuelle Anpassung
sz_events	manuelle Anpassung
sz_ext_ttaddress	manuelle Anpassung
sz_extnews	manuelle Anpassung
sz_gallery	manuelle Anpassung
sz_ke_search_hooks	manuelle Anpassung

sz_nc_staticfilecache	manuelle Anpassung
sz_newsroom	manuelle Anpassung
sz_pagesettings	manuelle Anpassung
sz_seminars	manuelle Anpassung
sz_slideshow	manuelle Anpassung
sz_viewhelpers	manuelle Anpassung
webkitpdf	manuelle Anpassung
wt_twitter	manuelle Anpassung

3.2 Aktuell auf www.maxweberstiftung.de eingesetzte Erweiterungen

1) Extensions/Systemerweiterungen (davon 2 Eigenentwicklungen)

clearcacheextend
crawler
direct_mail
dm_simplecalendar
forschungen (= Eigenentwicklung)
gkh_rss_import
cb_newscal
perfectlightbox
pt_extbase
pt_extlist
realurl
rlmp_language_detection
rn_base
sr_language_menu
static_info_tables
news
tt_address
newsF
vimeoslider (= Eigenentwicklung)
spamshield
yag

2) TypeScript-Templates

- 1 Templatesatz (bestehend aus den Dateien setup.ts, constants.ts und page.ts)
- 2 Templates für allg. RSS-Feed

3.3 Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.dhi-paris.fr

- 1 Startseite
 - 1.1. Institut
 - 1.1.1. Team
 - 1.1.1.1. Wissenschaft
 - 1.1.1.2. Forschungsservice
 - 1.1.1.3. Beirat
 - 1.1.2. Ausschreibungen
 - 1.1.2.1. Ausschreibungen
 - 1.1.2.2. Archiv
 - 1.1.3. Chancengleichheit
 - 1.1.3.1. Familienservice
 - 1.1.3.2. Frauenförderung
 - 1.1.4. Geschichte
 - 1.1.5. Ehemalige
 - 1.1.6. Gäste
 - 1.1.7. Kontakt
 - 1.1.8. Gesellschaft der Freunde
 - 1.2. Forschung
 - 1.2.1. Mittelalter
 - zu diversen Forschungsprojekten
 - 1.2.2. Frühe Neuzeit
 - zu diversen Forschungsprojekten
 - 1.2.3. Neuere und Neueste Geschichte
 - zu diversen Forschungsprojekten
 - 1.2.4. Digital Humanities
 - zu Forschungsprojekten/ Veranstaltungsreihen
 - 1.2.5. Afrika
 - zu diversen Forschungsprojekten
 - 1.2.6. Projekte Kurzzeit Ehemalige
 - zu diversen Forschungsprojekten
 - 1.3. Bibliothek
 - 1.3.1. Überblick
 - 1.3.2. Digitale Angebote
 - 1.3.2.1. Fachdatenbanken
 - 1.3.2.2. E-Journals
 - 1.3.2.3. Tagespresse
 - 1.3.2.4. Bibliographische Suche
 - 1.3.2.5. Internetressourcen
 - 1.3.2.6. E-Books
 - 1.3.2.7. Bilddatenbanken
 - 1.3.3. Antrag Bibliotheksausweis
 - 1.3.4. Katalog
 - 1.3.5. kontakt
 - 1.4. Publikationen
 - 1.4.1. Überblick
 - 1.4.2. Francia
 - 1.4.3. Beihefte der Francia
 - Bände der Reihe
 - 1.4.4. Pariser Historische Studien

- Bände der Reihe
 - 1.4.5. Studien und Dokumente zur Gallia Pontificia
 - 1.4.6. Deutsch-französische Geschichte
 - 1.4.7. Histoire franco-allemande
 - 1.4.8. Einzelpublikationen
 - 1.4.9. Abgeschlossene Buchreihen
 - 1.4.10. Francia-Recensio
 - 1.4.11. Discussions
 - 1.4.12. Trivium
 - 1.4.13. Datenbanken und Editionen
 - 1.4.14. Blogs
 - 1.4.15. Podcasts
- Diverse Podcasts
- 1.5. Veranstaltungen
 - 1.5.1. Kalender
 - Zu diversen Veranstaltungen
 - 1.5.2. Les jeudis de l'IHA
 - 1.5.3. Veranstaltungsreihen
 - 1.5.3.1. Digital Humanities
 - 1.5.3.2. Master Class Digital Humanities
 - 1.5.3.3. Sommeruniversität
 - 1.5.3.4. Exkursionen
 - 1.5.3.5. Gallia Pontificia
 - 1.5.3.6. Kooperationen
- 1.6. Förderung
 - 1.6.1. Überblick
 - 1.6.2. KFW-Fellowship
 - 1.6.3. Resident Fellows [inaktiv]
 - 1.6.4. Stipendien
 - 1.6.5. Praktika
 - 1.6.6. Sommeruniversität
 - 1.6.7. Sprachkurs
 - 1.6.8. Exkursionen
 - 1.6.9. Kooperationen
- 1.7. Newsroom
 - Zu diversen News
 - 1.7.1. Newsletteranmeldung
 - 1.7.2. Newsletterabbestellung
- 1.8. Impressum
- 1.9. Datenschutz
- 1.10. Anmeldung zu Veranstaltungen [inaktiv]
- 1.11. Externe Projekte
- 1.12. Newsletter
- 1.13. Footer
 - 1.13.1. Presse
 - Pressemitteilungen
 - 1.13.2. Newsletter
 - 1.13.3. Sitemap [inaktiv]
 - 1.13.4. Newsletter

1.13.5. Impressum

1.13.6. Datenschutz

Sprachen: Französisch und Deutsch

Es liegen auf dem Server:

- Eine Datenbank mit Newsletter-Empfängern: < 7000 Einträge
- Bilder und PDFs: < 100 Dateien

3.4 Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.dhi-moskau.org

- 1 Startseite
 - 1.1. Institut
 - 1.1.1. Mitarbeiter/-innen
 - 1.1.1.1. Institutsleitung
 - 1.1.1.2. Wissenschaft
 - 1.1.1.3. Fellows
 - 1.1.1.4. Bibliothek
 - 1.1.1.5. Verwaltung
 - 1.1.1.6. Ehemalige Mitarbeiter
 - 1.1.1.7. Wissenschaftlicher Beirat
 - 1.1.2. Stellen und Praktika
 - 1.1.3. Aktuelles
 - 1.1.4. Presse
 - 1.1.4.1. Pressestimmen (Plug-In: Kalender Pressestimmen)
 - 1.1.5. Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - 1.1.6. Kontakt
 - 1.1.7. Sitemap
 - 1.1.8. Impressum
 - 1.1.9. Datenschutz
 - 1.2. Veranstaltungen (Plug-In: Kalender Veranstaltungen)
 - 1.2.1. Konferenzen
 - 1.2.2. Kolloquium Mittelalter/Frühe Neuzeit
 - 1.2.3. Kolloquium 18.-19. Jahrhundert- Forschung
 - 1.2.4. Seminar zur sowjetischen Geschichte
 - 1.2.5. Methoden und Tendenzen in der europäischen Geschichtswissenschaft
 - 1.2.6. Von den „nationes“ des Mittelalters zu den Nationen der Neuzeit im Westen und Osten Europas
 - 1.2.7. Stipendiatentage
 - 1.2.8. Humboldt Lectures
 - 1.2.9. Veranstaltungsarchiv
 - 1.3. Forschung
 - 1.3.1. Russland und Europa: Sprache, Identität, Transfer (16. bis frühes 20. Jahrhundert)
 - 1.3.1.1. Die Ostslawen im Kontext der modernen Nationenbildung
 - 1.3.1.2. Franzosen und frankophone Schweizer in Russland
 - 1.3.1.3. Sprache in Bildung und Erziehung
 - 1.3.1.4. Transfer europäischer politischer Ideen
 - 1.3.1.5. Die Kirche spricht
 - 1.3.1.6. Begriffsgeschichte und historische Semantik
 - 1.3.1.7. Ubi universitas, ibi Europa
 - 1.3.1.8. Relationen vom russischen Hof
 - 1.3.2. Adlige Eliten (17. bis 19. Jahrhundert)
 - 1.3.2.1. Praktiken und ideale adliger Bildung
 - 1.3.2.2. Der russische Hof nach Peter dem Großen
 - 1.3.2.3. Adliges Leben und Adelskultur
 - 1.3.3. Praktiken und Konzepte von Recht und Justiz im Russischen Reich und in der Sowjetunion
 - 1.3.3.1. Das alte Russland auf der Anklagebank
 - 1.3.4. Wirtschaft, Landwirtschaft und Ökologie im späten Zarenreich und in der Sowjetunion

- 1.3.4.1. Bäuerliche Landwirtschaft und Agrarwachstum im späten Zarenreich
- 1.3.4.2. Das kollektivierte Dorf im poststalinistischen Russland
- 1.3.4.3. Muddy Modernity: Peatland Reclamation and Environmental Change
- 1.3.4.4. Polar- und Klimaforschung der Sowjetunion
- 1.3.4.5. Expertise und ländliche Entwicklung
- 1.3.5. Herrschaft und Krieg
 - 1.3.5.1. Kulturgeschichte des russischen Bürgerkriegs
 - 1.3.5.2. Charlotte Weidlers geheime Briefe
 - 1.3.5.3. Die sowjetische Erfahrung der deutschen Besatzungsherrschaft
 - 1.3.5.4. Deutsche Akten im CAMO
 - 1.3.5.5. Der Dienstkalender Heinrich Himmlers
 - 1.3.5.6. Nationalsozialistische russischsprachige Besatzungspresse
 - 1.3.5.7. Der militärisch-industriell-akademische Komplex der Sowjetunion
 - 1.3.5.8. Die Arbeitstagebücher Leonid Brežnevs
 - 1.3.5.9. 1914-1918-online
 - 1.3.5.10. Das Europa in den Augen der sowjetischen Nachrichtendienste
 - 1.3.5.11. In den Schützengräben von Stalingrad
 - 1.3.5.12. Deutsche Generale und Offiziere in der Kriegsgefangenschaft
 - 1.3.5.13. Stalin – Churchill – Roosevelt
 - 1.3.5.14. Sowjetische und deutsche Kriegsgefangene
- 1.3.6. Russland in Asien – Asien in Russland
 - 1.3.6.1. Eine Geschichte der Nordost-Passage
 - 1.3.6.2. Klimawandel und Klimapolitik
- 1.4. Förderung
 - 1.4.1. Stipendien
 - 1.4.1.1. Für Promotions- und Habilitationsvorhaben zur deutschen Geschichte
 - 1.4.1.2. Für Doktoranden
 - 1.4.1.3. Für Forschungsprojekte
 - 1.4.1.4. Kurzstipendium (RGVA)
 - 1.4.1.5. Jahresstipendium
 - 1.4.1.6. Alumni
 - 1.4.2. Preise
- 1.5. Bibliothek
 - 1.5.1. Elektronische Ressourcen
 - 1.5.2. Kontakt
- 1.6. Publikationen
 - 1.6.1. Printpublikationen
 - 1.6.1.1. Gesamtverzeichnis
 - 1.6.1.2. Buchreihen
 - 1.6.1.3. Bulletin
 - 1.6.2. Onlinepublikationen
- 1.7. Bildergalerie
- 1.8. Videopodcast

Sprachen: Russisch und Deutsch

Es liegen auf dem Server:

- Eine Datenbank mit Newsletter-Empfängern: < 4000 Einträge
- Bilder und PDFs: < 1000 Dateien

3.5 Übersicht über die Seitenstrukturen des Webauftritts www.maxweberstiftung.de

- 1 Home
- 2 Über uns
 - 2.1 Leitbild
 - 2.2 Organisation
 - 2.2.2 Präsident
 - 2.2.3 Stiftungsrat
 - 2.2.3.1 Mitglieder des Stiftungsrats
 - 2.2.4 Direktionsversammlung
 - 2.2.5 Geschäftsführer
 - 2.2.6 Geschäftsstelle
 - 2.2.7 Gleichstellungsbeauftragte
 - 2.2.7.1 Webseiten für Fragen und Themen der Gleichstellung
 - 2.3 Ansprechpartner/-innen
 - 2.3.1 Dr. Harald Rosenbach
 - 2.3.2 Dr. Bernhard Roscher
 - 2.4 Geschichte
 - 2.5 Die Arbeit der Institute
 - 2.6 Direktorinnen und Direktoren
 - 2.7 Virtuelle Forschungsinfrastrukturen
 - 2.8 Geisteswissenschaft im Dialog
 - 2.9 Qualitätssicherung
- 3 Institute
 - 3.1 DFK Paris
 - 3.1.1 Beirat DFK Paris
 - 3.2 DHI London
 - 3.2.1 Beirat DHI London
 - 3.3 DHI Moskau
 - 3.3.1 Beirat DHI Moskau
 - 3.4 DHI Paris
 - 3.4.1 Beirat DHI Paris
 - 3.5 DHI Rom
 - 3.5.1 Beirat DHI Rom
 - 3.6 DHI Warschau
 - 3.6.1 Beirat DHI Warschau
 - 3.7 DHI Washington
 - 3.7.1 Beirat DHI Washington
 - 3.8 DIJ Tokyo
 - 3.8.1 Beirat DIJ Tokyo
 - 3.9 OI Beirut
 - 3.9.1 Beirat OI Beirut
 - 3.10 OI Istanbul
 - 3.10.1 Beirat OI Istanbul
- 4 Förderung
 - 4.1 Institutsprogramme
 - 4.2 Praktika
 - 4.3 Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen
 - 4.3.1 Verschlüsselung
 - 4.4 Reisestipendien China
 - 4.4.1 ERCCS
 - 4.4.2 Verschlüsselung

-
- 4.5 Kooperationsstellen
 - 4.6 Qualifikationsstellen
 - 4.7 Internationaler Forschungspreis
 - 4.7.1 Isabel v. Hull
 - 4.7.1.1 Preisverleihung am 9. Januar 2014 in München
 - 4.7.1.2 Workshop International Law
 - 4.7.2 Georges Didi-Huberman
 - 4.7.2.1 Preisverleihung am 22. Januar 2015
 - 4.7.3 Hélène Miard-Delacroix
 - 5 Projekte
 - 5.1 Projektdatenbank
 - 5.1.1 Suchformular
 - 5.2 Wissen entgrenzen
 - 5.3 Migration und Wissen
 - 5.3.1 Konferenzreihe In Global Transit
 - 5.4 Bürokratisierung afrikanischer Gesellschaften
 - 5.5 Metamorphosen des Politischen
 - 5.6 China Branch Office
 - 5.6.1 Konferenzreihe In Global Transit
 - 5.7 India Branch Office
 - 5.8 Transregionale Studien
 - 5.9 Bilderfahrzeuge
 - 6 Presse
 - 6.1 Pressemeldungen
 - 6.1.1 zu diversen Pressemeldungen
 - 6.1.2 Archiv Pressemeldungen
 - 6.1.3 RSS-Feed
 - 6.2 Pressespiegel
 - 6.3 Blogs
 - 6.4 Videos
 - 6.5 Monitoring-Bericht
 - 6.6 Magazin
 - 6.6.1 Abonnement-Formular
 - 7. Aktuelles
 - 7.1 Nachrichten
 - 7.1.1 zu diversen Nachrichten
 - 7.1.2 RSS-Feed
 - 7.2 Ausschreibungen
 - 7.2.1 zu diversen Ausschreibungen
 - 7.1.2 RSS-Feed
 - 7.3 Veranstaltungen
 - 7.3.1 zu diversen Veranstaltungen
 - 7.3.2 Stiftungskonferenz
 - 7.3.3 Konferenzreihe In Global Transit
 - 7.3.4 Veranstaltungskalender
 - 7.3.5 Veranstaltungsarchiv
 - 7.3.6 RSS-Feed
 - 7.4 Publikationen
 - 7.4.1 zu diversen Publikationen
 - 7.4.2 RSS-Feed
 - 7.5 Infothek

Footer: Sitemap, Kontakt, Impressum, Datenschutz, Sharepoint, Links zu Sozialen Medien

Sprachen: Englisch und Deutsch

Mengenangaben (grobe Schätzung):

- Ca. 100 Bilder
- Ca. 35 Logos
- Ca. 5 Grafiken/Schaubilder
- Ca. 5 Videos
- Ca. 420 Datensätze (SQL-basierte Projektdatenbank)

Es sind Deeplinks vorhanden.